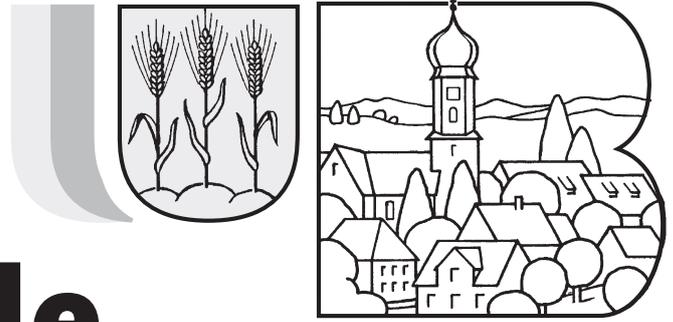


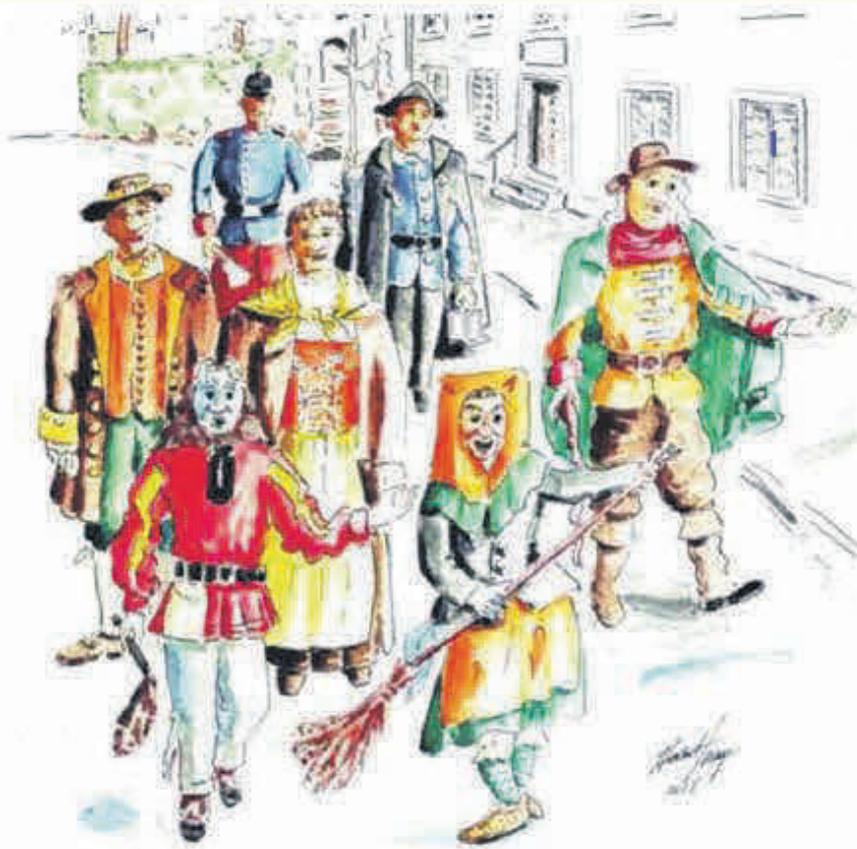
Bürger und Gemeinde



Bergatreute, den 9. Februar 2024

Nummer 6

Fasnet in Bergatreute



11.02.2024	09:00 Uhr	Messe mit der NZ
11.02.2024	14:00 Uhr	Umzug
13.02.2024	18:15 Uhr	Fasnetsverbrennen



Amtliche Bekanntmachungen



Apothekennotdienst

Notfallruffnummern:

Polizei	110
Feuerwehr	112
Rettungsdienst	112
Giftnotruf Freiburg	0761/19240
EC-Kartensperrung	116116



Ärztlicher Notdienst

Notrufnummer an Wochenenden, Feiertagen und in den Nachtstunden an Werktagen Tel. 116 117

Zahnärztlicher Notfalldienst:

Weitere Infos unter Tel. 0761/12012000
(Hier erhalten Sie die Information, welche Zahnarztpraxen in Ihrer unmittelbaren Umgebung zum Zeitpunkt Ihres Anrufs Notdienst haben)

Kinderärztlicher Notfalldienst:

Bereitschaftsdienst an Wochenenden und Feiertagen hat im Landkreis Ravensburg die Notfallpraxis am St. Elisabethen-Krankenhaus in Ravensburg

<https://www.kvbawue.de/patienten/praxissuche/notfallpraxis-finden>

Schussen-Apotheke Mochenwangen

von 10.02.2024, 08:30 Uhr bis 11.02.2024, 08:30 Uhr
Kirchstr. 12 88284 Wolpertswende (Mochenwangen)
Tel. 07502 - 9 43 79 00
www.apotheke-mochenwangen.de

Rathaus-Apotheke Oberhofen

von 10.02.2024, 08:30 Uhr bis 11.02.2024, 08:30 Uhr
Tettninger Str. 355 88214 Ravensburg (Oberhofen)
Tel. 0751 - 6 52 75 50
www.rathausapotheke-rv.de

Beckersche Apotheke zu St. Peter

von 11.02.2024, 08:30 Uhr bis 12.02.2024, 08:30 Uhr
Hauptstr. 58 88339 Bad Waldsee
Tel. 07524 - 17 25
www.beckersche-apotheke.de

Apotheke im Gesundheitszentrum

von 11.02.2024, 08:30 Uhr bis 12.02.2024, 08:30 Uhr
Siemensstr. 12 88239 Wangen im Allgäu
Tel. 07522 - 93 10 77
www.apo-im-gesundheitszentrum.de

Zur Information:

Pflegestützpunkt Landkreis Ravensburg
Beratungsstelle für Pflegebedürftige und Angehörige
Robert-Koch-Straße 52
88339 Bad Waldsee
Tel.: 07524 9748 3317

Rufnummern inner- und außerhalb der Gemeinde

Rathaus	9216-0
Fax	9216-13
Schule	960380
Fax:	9603820
Störungsdienst Wasserversorgung (Tag und Nacht)	(0171) 4209386
Nachbarschaftshilfe	(0157) 30975313
Windelbande	1849880
Kinderhaus Regenbogen	9212406
Naturkindergarten Sonnenschein	0176/30883220
Kath. Pfarramt Bergatreute	4403
Ev. Pfarramt Alttann	4154
Sozialstation Gute Beth, Bad Waldsee	(07524) 1204
Sozialstation des Arbeiter-Samariter-Bundes, Wolfegg	Tel. 07527/95397
Öffnungszeiten Postfiliale	
Mo. - Fr.: 8.00 bis 20.00 Uhr	Sa.: 7.30 bis 16.00 Uhr

Impressum

Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Bürgermeister Helmfried Schäfer
oder sein Vertreter im Amt,
Ravensburger Str. 20, 88368 Bergatreute
Tel. (07527) 9216-0, Fax: (07527) 9216-13

Herstellung und Vertrieb:

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Max-Planck-Str. 14, 70806 Kornwestheim
Tel. (07154) 8222-0

Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Katharina Härtel, E-Mail: anzeigen@duv-wagner.de
Anzeigenberatung: Tel.: (07154) 8222-0
Anzeigenschluss Mittwoch, 10.00 Uhr

Redaktionsschluss für das Mitteilungsblatt:

Dienstag, 12.00 Uhr, abhängig je nach Feiertag
E-Mail-Adresse: amtsblatt@bergatreute.de

Erscheint wöchentlich freitags.

Bezugsgebühr Jahresabo print 26,00 €, digital 17,33 €



Äskulap-Pflegeambulanz

07524 9 756 311

Notfallrufnummer 0160-7400562

DRK Kreisverband Ravensburg e.V.

- Hausnotruf und Mobilruf
- DRK-Service Zeit (Hauswirtschaftlicher Unterstützungsdienst)
- Menüservice für Senioren
- Wohnberatung
- Betreuungsgruppen für Menschen mit Demenz
- Notruf 112 - Rettungsdienst

Tel.: 0751/ 56061-0

Fax: 0751/ 56061-49

E-Mail: info@dkr-rv.de

Web: www.drk-rv.de



Baden-Württemberg

Amtsgericht Ravensburg

- Grundbuchamt

Öffentliche Bekanntmachung

Die **Gemeinde Bergatreute** (Postanschrift: Ravensburger Straße 20, 88368 Bergatreute) hat beantragt, für das bisher im Grundbuch noch nicht gebuchte Grundstück der **Gemarkung Bergatreute**

Flst. 1420 **Kapellenesch** **1.014 qm**
Verkehrsfläche

ein Grundbuchblatt anzulegen und die **Gemeinde Bergatreute** als alleinige Grundstückseigentümerin einzutragen.

Zur Glaubhaftmachung ihres Antrags beruft sich die Gemeinde Bergatreute auf das Primärkataster und dessen Fortführung. In diesen Unterlagen ist die Gemeinde Bergatreute bzw. deren Rechtsvorgänger als Besitzerin des gemäß § 3 Abs. 2 GBO von der Buchungspflicht befreiten Flst. 1420 (früher F.W. 113) aufgeführt.

Gemäß § 122 GBO wird hiermit öffentlich bekannt gemacht, dass die Anlegung eines Grundbuchs bezüglich des oben bezeichneten Grundstücks der Gemarkung Bergatreute bevorsteht.

Das Grundbuchamt beabsichtigt als Eigentümer einzutragen: **Gemeinde Bergatreute.**

Personen, die Einwendungen gegen die vorstehende Eintragung geltend machen werden aufgefordert, ihren Einspruch binnen 1 Monat seit Aushang dieser Bekanntmachung dem Amtsgericht Ravensburg - Grundbuchamt - (Postanschrift: Gartenstraße 100, 88212 Ravensburg) unter Angabe des Aktenzeichens RAV001/10/2024 mitzuteilen.

Ravensburg, den 02. Februar 2024

Amtsgericht Ravensburg

-Grundbuchamt-

Weihrauch
Bezirksnotar

Gemeinde Bergatreute
Ein starkes Stück Oberschwaben!



Die Gemeinde Bergatreute sucht baldmöglichst zur Reinigung verschiedener Örtlichkeiten

Reinigungskräfte (m/w/d)

Die Arbeitszeit ist teilweise durch die Gebäudenutzung festgelegt und ist täglich (Montag-Freitag) zu erbringen. Gemeindehalle täglich 6 bis 8 Uhr, Schule nachmittags 14.30 bis 17 Uhr. Die Aufträge können geteilt werden.

Die Anstellung erfolgt nach TVöD entweder als geringfügig Beschäftigter bis 538 €/Monat oder mit einem Beschäftigungsumfang von rd. 50 % oder mehr.

Haben Sie Interesse? Eine E-Mail-Bewerbung an die Gemeinde Bergatreute, Ravensburger Straße 20, 88368 Bergatreute (staiger@bergatreute.de) ist ausreichend.

Infos auch gerne vorab bei Herrn Staiger unter
Tel. 0 75 27/ 92 16-14

Ende der amtlichen Bekanntmachungen

Ab hier werden Beiträge und Bekanntmachungen der Kirchen, Vereine und Verbände unter eigener Verantwortung der Einsender veröffentlicht.

Die gute Nachricht zum Schluss!

Frauen an die Macht!

Gestern am Gumpigen Donnerstag war Frauentag! Darauf bereiten sich die Herren der Schöpfung in der Regel sorgsam vor, gilt es doch, hochwertige Schlipse vor eifertigen Frauenhänden zu schützen. Und dieses Jahr konnte aufgrund besserer Corona-Bedingungen die Weiberfasnet wieder etwas stürmischer und ursprünglicher verlaufen. Da wurden wohl auch die Herren im Rathaus Bergatreute nicht verschont.

Und nicht nur ihnen, sondern der gesamten Bergatreuter Männerwelt sei dieses Gedicht aus meiner Feder (nicht nur) ans Fasnet-Herz gelegt:

Weiberfasnet

Männer, seht, es macht schnipp-schnapp,
und der Schlips ist ruck-zuck ab.
Und mit ihm die Dominanz
auch für Paul und Fritz und Franz.

Ganz egal, ob Woll' ob Seide,
unsre Scheren lieben beide.
Denn jetzt heißt's Frauen an die Macht,
,s isch allweil Weiberfasnacht!



Mann, bist du nett, zeigst dich manierlich,
nicht zu cool, nicht despektierlich,
stehst dir Frauenherzen offen,
darauf darfst und kannst zu hoffen.

Dann hasch du's ganz besonders nett,
denn ,s isch doch Weiberfasenet.
Und die steht da in voller Blüte,
doch jetzt bisch Du dran, meine Güte:

Jetzt heißt es: Auf zur Küchenschlacht,
mach des, was sonscht dei Weib dir macht.
Und diesmal heißt's schnipp-schnapp,
schnipp-schnapp, die alten Zöpfe nix wie ab!

Die oft noch in den Köpfen sitzeln
und eure Frauen ordentlich bitzeln.
Wir sehn uns wieder im nächsten Jahr,
Wow, Berengar – des isch doch klar!



Euch allen, Männlein wie Weiblein, und auch euren Kindern
und Enkelkindern eine glückselige Fasnet
wünscht von Herzen

Eure Sigrid Dirks

Kirchliche Nachrichten



Kath. Kirchengemeinde St. Philippus u. Jakobus

Freitag, 09.02.

Erstkommunion-Unterricht entfällt

17.55 Uhr Rosenkranz für den Frieden

18.30 Uhr Messfeier

Sonntag, 11.02. - 6. Sonntag im Jahreskreis

09.00 Uhr Amt mitgestaltet von der Narrenzunft Bergatreute; anschließend Theke am Ort

Dienstag, 13.02.

14.00 Uhr Fatima-Rosenkranz

Mittwoch, 14.02. - Aschermittwoch; Beginn der österlichen Bußzeit; Fast- und Abstinenztag

16.55 Uhr Rosenkranz für den Frieden

17.30 Uhr Amt mit Predigt; Aschenbestreuung

Donnerstag, 15.02.

09.30 Uhr Eucharistische Anbetung

Freitag, 16.02.

17.55 Uhr Rosenkranz für den Frieden

18.30 Uhr Messfeier

Samstag, 17.02. - Hll. Gründer des Servitenordens (g)

16.55 Uhr Rosenkranz für den Frieden

17.30 Uhr Vorabendmesse

Herzliche Einladung zum täglichen Rosenkranzgebet für den Frieden um 16.30 Uhr in der Pfarrkirche. (teilw. andere Uhrzeiten, abh. vom Beginn der Messfeier)

g = nicht gebotener Gedenktag, G = gebotener Gedenktag,
F = Fest, H = Hochfest



Seelsorgeeinheit Oberes Achtal

Weitere Vorabend u. Sonntagsgottesdienst in der Seelsorgeeinheit

Samstag, 10.02.

um 17.30 Uhr in Molpertshaus (Vorabendmesse)

Sonntag, 11.02. - 6. Sonntag im Jahreskreis

um 9.00 Uhr in Röttenbach (Wort-Gottes-Feier)

um 10.30 Uhr in Wolfegg (Amt) u. Altann (Wort-Gottes-Feier)

Sie finden auf unserer Homepage eine Gottesdienstübersicht der Seelsorgeeinheit - schauen Sie rein.

Bereitschaftsdienst bei Beerdigungen

Pfarrer Klaus Stegmaier

Tel. 07527/954223

Aschermittwoch: Aufbruch in Richtung Osterfest

Seit dem 6. Jahrhundert bildet der Aschermittwoch (Mi. vor dem 6. Sonntag vor Ostern) den Auftakt zur österlichen Bußzeit. Unter Einbeziehung von Karfreitag und Karsamstag und unter Ausschluss der Sonntage ergeben sich 40 Fastentage vor dem höchsten christlichen Festtag, dem Gedächtnis der Auferstehung Jesu Christi.

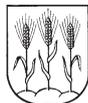
Dieser alljährliche Neubeginn schenkt uns die Möglichkeit, uns neu auf den Sinn unseres Lebens und unseren Osterglauben zu konzentrieren.

Das besondere Gepräge der Fastenzeit ist auch äußerlich gut wahrnehmbar: Der Altar bzw. Chorraum wird nicht mit Blumen geschmückt. Orgel- und sonstige Instrumentalmusik erklingt zurückhaltend und eher dezent. Das Halleluja erklingt nicht bis zur Osternacht; dafür ein alternativer Ruf vor dem Evangelium. Der Pfarrer und die Ministranten tragen violette Gewänder, die Farbe der Buße.

Hilfreich ist es, wenn wir in dieser geprägten Zeit besonders das Leiden Christi betend meditieren. Das traditionelle Kreuzweggebet ist hier besonders zu empfehlen. Wir haben in unseren Kirchen schöne Kreuzwegdarstellungen in 14 bzw. 15 Stationen. Auch die Kreuzwegstationen am Aufgang zur Loreto-Kapelle oder der Kreuzweg in Molpertshaus laden zur Betrachtung ein. Christus kennt und versteht unser menschliches Leid und möchte uns durch sein Mitleiden Trost spenden.

Mit zwei zentralen Abendgottesdiensten begehen wir den Aschermittwoch (14.02.) zeitgleich um 17.30 Uhr in Wolfegg und in Bergatreute.

Die für den Aschermittwoch charakteristische Aschenbestreuung ist ein Bußritus und keine Segnung. Sie geschieht



durch berührungsloses Bestreuen des Kopfes des Empfängers mit einer kleinen Menge Asche.

Der Aschermittwoch ist außerdem gebotener Fast- und Abstinenztag.

Das Fastengebot bedeutet eine einmalige Sättigung am Tag. Dazu verpflichtet sind am Aschermittwoch alle Christen zwischen dem vollendeten 18. bis zum Beginn des 60. Lebensjahres. Das Abstinenzgebot heißt konkret Verzicht auf Fleischspeisen. Dazu verpflichtet sind alle Christen ab dem vollendeten 14. Lebensjahr.

Ich wünsche Ihnen einen besinnlichen und bewussten Eintritt in die österliche Bußzeit und würde mich freuen über eine rege Teilnahme an den zahlreichen Gottesdienstangeboten dieser Gnadenzeit.

Pfarrer Klaus Stegmaier

Änderung bei den Ehejubiläen - Goldhochzeit, Diamanthochzeit, Eiserne Hochzeit etc. ab Februar 2024

Weil es seit dem 1. Februar 2024 (Eintritt von PR Beatrix Zürn in den Ruhestand) das „Pastoralteam“ in der gewohnten Form nicht mehr gibt, und ich als Pfarrer aus zeitlichen Gründen unmöglich alle Ehejubilare in den fünf Gemeinden persönlich besuchen kann, muss es eine grundlegende Änderung im Umgang mit den Ehejubiläen geben.

Wir stellen Ihnen als Gold- Diamant- oder Eisernem Jubelpaar die Urkunde des Bischofs künftig postalisch zu, zusammen mit einem schriftlichen Glückwunsch des Pfarrers. Falls Sie einen Ehesegen im Rahmen eines Gottesdienstes in der Kirche wünschen, machen wir das selbstverständlich für Sie möglich! Bitte melden Sie sich rechtzeitig telefonisch auf dem Pfarrbüro Wolfegg Tel. 6213 bzw. in Bergatreute Tel. 4403.

Pfarrer Klaus Stegmaier



Team kreative Kirche -

Fastenzeit tut gut

23. Februar 2024, 16 Uhr
vor dem Kinderhaus Regenbogen

Fastenzeit tut gut

Familiengottesdienst

mit anschließendem Segen für die Fastenzeit mit Aschekreuz

Bringt alle eure alte Fasnetsdekoration zum Verbrennen mit.

Gestaltet vom Team kreative Kirche



Vorbereitungstreffen auf den Weltgebetstag der Frauen der Seelsorgeeinheit Oberes Achtal
am 20.02.2024, 19.30 Uhr im St. Nikolaussaal Alttann (Haus für Bürger und Gäste)

01.03.2024, 19.00 Uhr Gottesdienst zum Weltgebetstag im Haus für Bürger und Gäste, musikalische Gestaltung: Himmelstöne und anschließend gemütliches Beisammensein

Fastenzeit 2024

Angebote in unserer Seelsorgeeinheit Oberes Achtal

Montag, 19. Februar 2024

19.00 Uhr Ulrichsaal; Pfarrhaus Wolfegg,
Chorherrngasse 5
Bibelabend in der Fastenzeit
mit H. Pfarrer Stegmaier

Samstag, 24. Februar 2024

15.00 bis 18.00 Uhr Oasennachmittag für Frauen
Ein Angebot der Landpastoral in Isny;
wir bilden Fahrgemeinschaften

Anmeldung bis 16.2. im Pfarrbüro

Wolfegg oder Bergatreute

Kosten: 10 €

Montag, 26. Februar 2024

19.00 Uhr (ca. 30 - 45 Min.)

Pfarrgemeindehaus Bergatreute

JESUS LEBT!“ - Die freudige,

überwältigende Botschaft von Ostern.

Das Wunder aller Wunder.

Mit Unterstützung des christlich meditativen „Herzensgebet“ auch „Jesusgebet“ genannt, versuchen wir, unser Herz für diese Botschaft (diese Worte) zu öffnen.

Montag, 4. März 2024

17.30 Uhr Pfarrkirche St. Katharina Wolfegg

Eine halbe Stunde vor Gott – wir beten den Kreuzweg

Sonntag, 10. März 2024

18.00 Uhr Pfarrkirche St. Katharina Wolfegg

Mit Wort, Musik und Stille gestalten die Himmelstöne und ein Vorbereitungsteam eine Stunde der Zeit für und des Seins vor Gott zum Nach-Denken und Ein-Stimmen.

Sonntag, 17. März 2024

18.00 Uhr Pfarrkirche Bergatreute

Versöhnungsgottesdienst

(Pfr. Stegmaier)

Den Kreuzweg beten

jeden Freitag um 14.15 Uhr in der Pfarrkirche Wolfegg

23.02./01.03./15.03./22.03.2024

Herzliche Einladung



Taizé-Fahrt 2024 - 19. - 26. Mai

Jugendliche und junge Erwachsene zwischen 15 und 29 Jahren.
Anmeldeschluss: 07.04.2024

Vortreffen: 25.04.2024 in/um Friedrichshafen

Fahrt: Sonntag, 19.05. bis Sonntag, 26.05.2024

Der Einstieg ist in RV und FN möglich

Kosten: 170 Euro

Weitere Info:

www.katholisch-friedrichshafen.de/jugendreferat



72-Stunden-Aktion Bist Du dabei?

18. - 21. April 2024

Kontakt: Kath. Jugendreferat RV,
Tel. 0751-21881

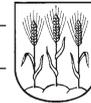
www.bdkj.info/72-stunden-aktion

Wallfahrt nach Medjugorje

Die Muttergottes ladet uns auch dieses Jahr wieder nach Medjugorje ein - für alle die ihrem Ruf folgen wollen!!!
Buswallfahrt im Herbst 2024

Termin: Sonntag, 29.09. - Samstag, 05.10.2024.

Info: Familie Lander, Tel. 07527/5487.

**Vermeldung:**

Herr Pfarrer Stegmaier hat freie Tage vom 12.02. bis 13.02.2024.
Die Sprechstunde am Dienstag, 13.02.2024, entfällt.
Wir bitten um Beachtung!

Seelsorgeeinheit Oberes Achtal

<http://se-oberes-achtal.drs.de>

Kath. Pfarramt St. Philippus u. Jakobus

Ravensburger Str. 31, 88368 Bergatreute,
Tel. 07527/4403, Fax: 4406

E-Mail: StPhilippusundJakobus.Bergatreute@drs.de

Bürostunden (Fr. Fässler-Koch):

Di. 15.00 - 18.00 Uhr; Mi. 8.30 - 12.00 Uhr;
Do. v. 8.30 - 12.00 Uhr.

Sprechstunde von Pfarrer Stegmaier,

Di. v. 16.00 - 17.30 Uhr

Kath. Pfarramt St. Katharina

Chorherrengasse 5, 88364 Wolfegg,
Tel. 07527/6213, Fax: 954222

E-Mail: StKatharina.Wolfegg@drs.de

Pfarrer Klaus Stegmaier

Tel. 07527/954223 (außer Mo.)

klaus.stegmaier@drs.de

**Ev. Kirchengemeinde****Alttann**

*Seht, wir gehen hinauf nach Jerusalem,
und es wird alles vollendet werden, was
geschrieben ist durch die Propheten von
dem Menschensohn. (Lk. 18, 31)*

Evangelisches Pfarramt Alttann

88364 Wolfegg-Alttann, Panoramastraße 11

Pfarramt.Altann@elkw.de

Homepage: www.gemeinde.altann.elk-wue.de

Pfarrer Jan Gruzlak

Jan.Gruzlak@elkw.de

mobil 0157 3728 7086

Gemeindebüro & Kirchenpflege

Dienstag und Mittwoch 8 - 12 Uhr

Ulrike.Ulmer@elkw.de

Tel. 07527 4154

Telefon-Predigt 07527 - 977 98 07

Termine**Samstag, 10.02.**

ab

13.00 Uhr Offener Handarbeitstreff

Sonntag, 11.02. Estomihi

10.00 Uhr Gottesdienst (Pfr. Gruzlak)

Mittwoch, 14.02.

19.30 Uhr Kirchenchorprobe

Sonntag, 18.02.

10.00 Uhr Gottesdienst (Pfr. Gruzlak)
mit Tauffeier

Diakonie-Gottesdienst am 04. Februar

An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an Pfarrer Ralf Brennecke (Geschäftsführer Diakonie OAB) und Leila Scheck (Kirchlich -Diakonische Flüchtlingsbeauftragte, Mit-Initiatorin des hiesigen Sprachcafés) für die Gestaltung des Gottesdienstes am Sonntag Sexagesimae.

Einen Gedanken von Christoph Blumhardt, den Pfr. Brennecke in seiner Predigt aufgriff, geben wir hier weiter:

An der Fassade des Kurhauses in Bad Boll (wo Blumhardt wirkte) stehen bis heute zwei Buchstaben: W und P für Wilhelm I., König von Württemberg, den Gründer des Kurhauses und seine Frau Pauline. Blumhardt selbst übersetzte diese Buchstaben anders: W für warten und P für pressieren, also schwäbisch für ‚sich beeilen‘.

Warten und Pressieren, das entspricht dem, was auch der Landmann im Gleichnis (Markus 4, 26-29) tut: Zur rechten Zeit handeln und dann den Dingen wieder ihren Lauf lassen. Blumhardt wusste: Das Reich Gottes hängt nicht von uns ab. Wir können es mit unserem Handeln nicht herbeizwingen. Aber wenn es kommt, wenn Gottes Gegenwart unter uns erkennbar wird, dann ergeben sich Chancen zum Handeln, die es zu nutzen gilt.

Warten und Pressieren, zur rechten Zeit etwas tun und lassen - das ist wie Einatmen und Ausatmen, im Rhythmus bleiben.

Auch Integration lässt sich als Prozess zwischen diesen beiden Polen begreifen. In ihrem kurzen Impuls umriss Leila Scheck den langen Atem des „gelassenen Wirkens“ und die achtsame Pflege beim Einwurzeln, die es in der Migrationsarbeit braucht.

Das Angebot zum Gespräch mit Herrn Brennecke und Frau Scheck wurde im Kirchcafé rege genutzt - wir danken für die Zeit, die die Beiden sich genommen und für die Informationen, Fragen und Anregungen, die sie mitgebracht haben.

Sprachcafé

Zum nächsten Termin in Alttann: 26. Februar, 15 .00Uhr, sind Interessierte herzlich eingeladen.

Offener Handarbeitstreff

Herzliche Einladung zum Offenen Handarbeitstreff am Samstag, 10.02.2024, ab 13 Uhr! Ob Stoff oder Wolle, ob Stickgarn, Papier oder Leder, viele Ideen finden jedes Mal in unserer Runde Platz.

Bei Kaffee und Kuchen kommt der gemeinsame Austausch nicht zu kurz!

Kontakt: Waltraud Kraußmüller, Tel.07527-2204

Gemeindereise nach Südtirol

Die Evangelische Kirchengemeinde Bad Wurzach bietet vom 26. - 30.5.2024 eine Reise nach Südtirol an. Einige wenige Plätze wären für Interessierte noch frei.

Reisepreis mit Halbpension (Frühstück und Abendessen) pro Person im Doppelzimmer **475,- EUR**; EZ- Zuschlag 52,- EUR

Kinderpreise auf Anfrage

Reiseleitung: Pfarrer Michael Kuczera



Neben Sterzing, Oberbozen, Bozen, Margreid, Kurtatsch, Tramin (mit Weinprobe) stehen auch die Gärten von Schloss Trauttmansdorff (s. Foto) auf dem Programm.

Weitere Informationen und verbindliche Anmeldung bis 15. Februar 2024:

Evangelische Pfarramt Bad Wurzach
Elly-Heuss-Knapp-Weg 1
Tel. 07564 3575
E-Mail: pfarramt.bad-wurzach@elkw.de

Vorschau

Gospelgottesdienst 25.02., 11 Uhr(!)



Vom 23. - 25.02. findet in Altann - wie bereits veröffentlicht - ein Gospelworkshop mit Rainer Möser statt. Abschluss des Kurses wird ein Gemeindegottesdienst am 25.02., 11 Uhr sein, den Pfarrerin i.R. Rauch leiten und in dem der Chor die einstudierten Stücke zu Gehör bringen wird.

Alle Beteiligten und Mitwirkenden freuen sich auf zahlreiche Gottesdienstgäste.

Bitte beachten:

Der Gottesdienst am 25.02. beginnt **um 11 Uhr** (und nicht, wie sonst üblich, um 10 Uhr)

Sie sind herzlich eingeladen!



Katholische öffentliche Bücherei

Auch die Bücherei macht Ferien

Am Mittwoch, 14. Februar, bleibt die Bücherei geschlossen.

Sollte dieser Tag als Ende der Ausleihfrist eingestempelt sein, fällt dafür natürlich keine Versäumnisgebühr an.

Information:

Ulrike Mückschel; Tel. 4821

Vereinsnachrichten



Sportverein

Abteilung Fußball – Herren

Rückblick

Die vergangenen Vorbereitungsspiele des SVB standen leider unter keinem erfolgreichen Stern. Die erste Mannschaft unterlag dem SV Oberzell mit 4:1 und auch gegen die TSG Ailingen II musste der SVB I eine Niederlage mit 2:1 hinnehmen.

Leider musste die zweite Mannschaft des SVB das geplante Spiel gegen den SV Weingarten II absagen.

Nächste Spiele:

14.02: FV Neufra - SVB I (19:30 Uhr)

17.02: FC Leutkirch II - SVB II (16:00 Uhr)

Tischtennisabteilung

Bezirksklasse

TTF Kisslegg I - Herren II

9:2

Aufgrund krankheitsbedingter Ausfälle rückten drei Spieler der dritten Mannschaft ins Bezirksklassen-Team auf die hinteren Plätze. Für den Tabellenletzten natürlich ganz schlechte Voraussetzungen bei den im Mittelfeld stehenden TTF. Alle 3 neu zusammengestellten Doppel hielten ordentlich mit, zu einem Sieg reichte es aber nicht. Gegen das starke vordere Kisslegger Paarkreuz konnten R. Oberhofer und J. Gresser in ihren Einzeln nichts ausrichten, die Gastgeber führten damit bereits 5:0. Für den ersten SVB-Punkt sorgte V. Ramadanaj mit einem 3:1-Sieg gegen S. Fritz. Die Gastgeber zogen dann aber auf 8:1 davon, das engste Match lieferte J. Wellenberg bei seiner knappen 2:3-Niederlage gegen D. Fimpel. Im Spitzeneinzel bestätigte J. Gresser dann seine starke Form, er gewann gegen F. Weiland mit 3:0. Am Nebentisch kämpfte R. Oberhofer wie immer stark, unterlag aber B. Schick in engen Sätzen mit 3:1. Das war der Schlußpunkt zum 9:2.

Einzel (Punkte): Jonas Gresser (1), Rainer Oberhofer (-), Bernd Radetzky (-), Valdon Ramadanaj (1), Simon Küble (-), Jan Wellenberg (-)

Doppel: Gresser/Oberhofer (-), Radetzky/Wellenberg (-), Ramadanaj/Küble (-)

Jugend Landesliga

SSV Ulm III - Jugend I

9:1

Einzel (Punkte): Carl Ziegler (1), Elia Weishäupl (-), Leon Gründler (Punkte), Jannis Mütz (-)

Doppel: Ziegler/Weishäupl (-), Gründler/Mütz (-)

Jugend Bezirksklasse

SG Scheidegg - Jugend II

6:2

Einzel (Punkte): Mika Rozek (-), Peter Ziegler (-), Yannick Müller (1), Joel Gründler (-)

Doppel: Ziegler/Gründler (-), Rozek/Müller (1)



Ergebnisse Bezirksrangliste Herren 28.01.24 in Blitzenreute

Für den SVB gingen 3 Spieler in unterschiedlichen Leistungsklassen (eingeteilt wird nach den aktuellen Leistungspunkten) an den Start. Folgende Platzierungen wurden erreicht:

Herren Klasse E: Sascha Jung erkämpfte sich in der Vorrunde 4:2 Siege und erreichte die Endrunde. Dort belegte er mit einer 2:2-Bilanz den starken 3. Platz

Herren Klasse C: Valdon Ramadanaj mußte leider bereits nach der Vorrunde die Segel streichen und belegte einen geteilten 16. Platz

Herren Klasse S: Kevin Oberhofer spielte in der stärksten Klasse ein tolles Turnier. Letztlich mußte er sich nur dem in der Verbandsrunde 2 Klassen höher spielenden Landesliga-Spieler F. Joos (SV Deuchelried) geschlagen geben. Mit einer 3:1-Bilanz belegte er den starken 2. Platz. Gratulation und Danke an alle Teilnehmer die die Farben des SVB vertreten haben!

Vorschau

Mittwoch, 14.02.

20:15 Uhr **Herren III** - SV Fronhofen (Bezirkspokal)

20:15 Uhr **Senioren I** - SG Aulendorf

Donnerstag, 15.02.

20:00 Uhr TTF Altshausen - **Senioren II**



TC 99 Bergatreute e.V.

Generalversammlung des TC 99 Bergatreute e.V.

Der TC 99 Bergatreute e.V. lädt seine Mitglieder und alle Tennisinteressierten recht herzlich zur Generalversammlung 2024 ein. Diese findet am Sonntag, 03. März 2024, ab 19:00 Uhr im Schützenhaus in Bergatreute statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Bericht des Vorstands
2. Bericht des Schriftführers
3. Bericht der Sportwartin
4. Bericht des Jugendwarts
5. Bericht der Kassiererin
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Entlastung des Vorstands
8. Wahlen der 2. Vorsitzenden, der Sportwartin, des Schriftführers, einer Beisitzerin und des Jugendwarts
9. Änderung des Betrags für nicht geleistete Arbeitsstunden
10. Anträge
11. Sonstiges

Anträge zur Tagesordnung sind bis zum 18. Februar 2024 schriftlich beim 1. Vorsitzenden des TC 99, Holger Haunsberger, Wolfegger Straße 12, 88368 Bergatreute, einzureichen. Über eine rege Beteiligung an der Generalversammlung würden wir uns sehr freuen.

Die Vorstandschaft



Kegelsportverein

12. Spieltag SV Baienfurt -Bergatreute

1. Mannschaft Regionalliga OZ

SV Baienfurt -Bergatreute - KSC Hattenburg II 3259 - 3150 Holz mit 6:2 Punkten gewonnen.

2. Mannschaft 1. Bezirksliga OZ

SV Baienfurt -Bergatreute g - SV Baienfurt -Bergatreute g II 3067 - 2986 Holz mit 6:2 gewonnen

3. Mannschaft 1. Bezirksliga OZ

SV Baienfurt -Bergatreute g - SV Baienfurt -Bergatreute g II 3067 - 2986 Holz mit 6:2 verloren

Mannschaft Bez.Klasse B OZ

SKV Grüne Au Ebingen II g - SG Baienfurt-Bergatreute g III 1941 - 1721 mit 6:0 Verloren

Gut Holz



**Narrenzunft
Bergatreute**

Rückblick

Vergangene Woche sind wir am Freitag beim Nachtumzug in Gebrazhofen gesprungen. Am Samstag sind wir zu unseren Narrenfreunden aus Haidgau gefahren und haben dort bei tollstem Narrenwetter am Umzug teilgenommen. Am Sonntag waren wir in Eberhardzell und waren Teil des großen Umzuges in „Narrenzell“.

Ausblick

Jetzt ist es schon soweit, es ist Hauptfasnet: Den Freitag beginnen wir morgens mit dem Umzug in Röttenbach, bevor es dann weiter nach Amtzell geht. Abends sind wir dann noch zu Gast beim Nachtumzug in Ochsenhausen. Am Samstag nehmen wir am Umzug in Aitrach teil.

Am **Fasnetssonntag** findet um **09:00 Uhr** unsere Messe mit der Narrenzunft statt. Anschließend werden beim **Umzug ab 14:00 Uhr** über 60 Gruppen durch unser schönes Bergatreute ziehen und danach in der Gemeindehalle, dem Bürgersaal und im Zelt hinter der Halle eine große Party feiern.

Am Montag sind wir morgens beim Umzug in Ravensburg und anschließend in Zußdorf. Den letzten Umzug der Fasnet 2024 springen wir dann am **Dienstag** in Uttenweiler, bevor wir im Anschluss um **18:15 Uhr** im Schulhof unsere Hexe verbrennen. Für Essen und Getränke ist gesorgt und wir freuen uns bei allen unseren Veranstaltungen über zahlreiche Gäste.



Landfrauenverein

im Bildungs- und Sozialwerk der Landfrauen e.V.

Tolles Programm beim Landfrauenball 2024

Am vergangenen Freitag feierten die Landfrauen Bergatreute nach längerer Pause wieder ihren Fasnetsball im Pfarrgemeindehaus. Vorständin Anita Fässler-Koch begrüßte die zahlreiche Narrenschar aus Nah und Fern und wünschte einen unterhaltsamen Nachmittag. Conne Stemmer und Franz Gapp unterhielten die Gäste bei Kaffee und Kuchen mit Musik und Witzen.

Das Programm startete mit der humorvollen Moderation von Susi Katranitz-Wegele und Anita, wobei Susi ihr komödiantisches Talent als Witzerzählerin zeigte.



Der nächste Programmpunkt handelte von einer Gerichtsverhandlung, wobei es dem Richter (Hilde Knecht) nicht leicht gemacht wurde, um den Durchblick zu behalten. Bei den einsilbigen Antworten des Angeklagten (Anita), der Klägerin (Lucia Büdinger), der Zeugin (Christa Bernhard), des Schreibers (Silke Bendel) und nicht zuletzt von den verwirrenden Einwänden des Verteidigers (Sigi Sterk) kam es zu einem überraschenden Urteil.



Der musikalische Höhepunkt an diesem Nachmittag war der Beitrag von unseren Damen Lucia Büdinger, Hilde Knecht, Ruth Schmid, Gaby Heilig, Silke Bendel und an der Gitarre Klärle Michel.

In ihrem Wirtshauslied sangen sie als „Stammtischbrüder“ wie schnell doch die Stunden verrinnen und es nie der richtige Zeitpunkt gibt zum Heimgehen, da es immer noch was zu Trinken gibt ...



Ein gemütlicher Ausflug ins Bädle wollte unsere Büttenrednerin Ruth Schmid machen. Aber es entwickelte sich anders als geplant. Plötzlich landete sie im FKK Bereich und ihr versehentlich eingepackter Badvorleger entpuppte sich als unzureichendes Verhüllungsutensil. Die Zuschauer waren von der humorvoll vorgetragenen Büttenrede begeistert.



Die Tanzmädels vom SV Bergatreute unter der Leitung von Sandra Dehm führten für uns einen tollen Tanz vor. Auch die Zugabe machten die 8 Tänzerinnen mit Bravour.



Das örtliche Gemeindegewesen wurde von Gaby Heilig und Sigi Sterk auf die Schippe genommen. Beim „Jägerstammtisch“ erörterten sie die Lokalpolitik und das Geschehen rund um Bergatreute scherzhaft in ihrer Schnitzelbank.



Zum Schluss bedankte sich Anita bei allen Akteuren und Helfern in Küche, Theke, Bedienung, Technik sowie bei Conne und Franz für die musikalische Unterhaltung. Und natürlich bei allen Gästen die mit uns einen närrischen Nachmittag verbracht haben.



**Kleintierzuchtverein Z 485
Bergatreute/Umgebung e.V.**

Einladung zur Jahreshauptversammlung des Kleintierzuchtvereins

Eingeladen sind alle Mitglieder und Freunde des Kleintierzuchtvereins, Vertreter der Gemeindeverwaltung Bergatreute, der örtl. Vereine und alle Interessenten.

**Termin: 02.03.24 um 20.00 Uhr**

Ort: Vereinsheim Kleintierzuchtverein, Kirchweg 46

Tagesordnung

1. Begrüßung / Totenehrung
2. Verlesen des Protokolls JHV 2023
3. Bericht 1. Vorstand
4. Berichte der Funktionäre
 - a) Kassier
 - b) Kassenprüfer
 - c) Zuchtbuchführer
 - d) 3 Zuchtwarte
 - e) Jugendleiter
 - f) Fr.- Gruppenleiterin
5. Aussprache und Wortmeldungen zu Punkt 3 und 4 Entlastung der gesamten Vorstandschaft
6. Wahlen
7. Ehrungen
8. Terminplan 2024
9. Anträge, diese sind beim 1. Vorstand bis zum 16.02.24 schriftlich vorzutragen
10. Verschiedenes und Wünsche

Was sonst noch interessiert

Landratsamt Ravensburg

Das Landwirtschaftsamt informiert: Fortbildungen zur Pflanzenschutz-Sachkunde

Das Landwirtschaftsamt des Landkreises Ravensburg bietet für Sachkundige im Pflanzenschutz Fortbildungen an. Die 2-stündigen Veranstaltungen finden statt am:

- Donnerstag, 15.02.2024 von 13:30 - 15:30 Uhr, online via Webex
- Montag, 19.02.2024 von 19:30 - 21:30 Uhr, online via Webex

Das Tagungsprogramm der beiden Termine ist deckungsgleich. Der Schwerpunkt der Veranstaltungen liegt beim Pflanzenschutz im Ackerbau. Frau Maria Koch und Herr Markus Kreh vom Landwirtschaftsamt referieren zu den Themen Änderungen bei den gesetzlichen Regelungen, erweiterte Vorgaben des Integrierten Pflanzenschutzes und Empfehlungen für die Frühjahrsbehandlungen. Frau Kerstin Hüsgen vom LTZ Augustenberg stellt bedeutende Getreide-Krankheiten und zugehörige Bekämpfungsstrategien vor.

Jede/r Sachkundige im Pflanzenschutz ist dazu verpflichtet in einem Drei-Jahres-Zeitraum mindestens vier Stunden Fortbildung nachzuweisen. Der aktuelle Fortbildungszeitraum der „Altsachkundigen“ erstreckt sich über die Jahre 2022 bis 2024.

Anmeldungen werden angenommen per E-Mail an la@rv.de. Der Teilnahmelink wird wenige Stunden vor Veranstaltungsbeginn per E-Mail an die angegebene E-Mailadresse versendet. Zur Erstellung der Teilnahmebescheinigungen ist eine Anmeldung unter Angabe von Namen, Adresse und Geburtsdatum zwingend erforderlich.

Landratsamt Ravensburg am 12. Februar geschlossen

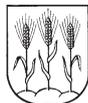
Das Landratsamt Ravensburg mit allen Außenstellen bleibt am Rosenmontag, 12. Februar, ganztägig geschlossen.

Mehr Arten im Garten: Der große Blühflächenwettbewerb für Belegschaften 2024 im Landkreis Ravensburg

Einladung zur Firmenteilnahme an der Aktion „Blühender Landkreis Ravensburg - Wettbewerb der Belegschaften Der Blühende Landkreis Ravensburg ruft Unternehmen, Institutionen und Organisationen dazu auf, sich aktiv am großen Blühflächenwettbewerb für Belegschaften 2024 zu beteiligen. Die Aktion, im Rahmen der Biodiversitätsstrategie des Landkreises, bietet die Möglichkeit, artenreiches und heimisches Saatgut kostenfrei zu bestellen, um bunte und insektenfreundliche Blühflächen im Garten der Mitarbeitenden entstehen zu lassen. „Wir finden es toll, dass die Aktion dazu beiträgt, ganze Belegschaften im Wettbewerb dazu zu motivieren, sich verstärkt für mehr Artenvielfalt in ihren Privatgärten einzusetzen“, freut sich Dr. Patrick Kuchelmeister, stv. Vorstandsvorsitzender der Kreissparkasse Ravensburg, die das Saatgut für diese Firmenaktion kostenfrei zur Verfügung stellt. Im Fokus des diesjährigen Wettbewerbes steht die Frage: Welches Unternehmen oder welche Organisation generiert die größte Blühfläche durch die Bestellungen seiner Mitarbeitenden? Aufgrund der großzügigen Unterstützung der Heimatstiftung der Kreissparkasse Ravensburg ist es uns möglich, das ökologisch hochwertige Saatgut kostenlos an die jeweiligen Firmen zu senden. Neben der exklusiven Firmenaktion in 2024, haben Privathaushalte im Landkreis ab dem 19.02. die Möglichkeit, wie gewohnt kostenloses Saatgut auf der Kampagnenseite zu bestellen. Gemeinsam mit Ihren Mitarbeitenden haben Unternehmen die Möglichkeit, die größte Blühfläche im Landkreis Ravensburg zu gestalten und damit zu zeigen, dass sich Firmen in der Region aktiv für eine blühende Zukunft einsetzen. Die Teilnahme am Projekt für Unternehmen und Organisationen erfordert lediglich eine einmalige Registrierung bis zum 16. Februar 2024 unter www.bluehender-landkreis.org/firmenaktion. Ab der Öffnung der Bestellphase ab dem 19.2.2024 werden die Bestellzahlen der Belegschaften über einer Blühflächenticker auf der Kampagnenwebsite laufend aktualisiert. Das Unternehmen, welchem es gelingt die meisten Mitarbeitenden für eine Bestellung zu mobilisieren, wird im Rahmen eines Gefördert durch: bunten Abends auf der Landesgartenschau im Mai 2024 öffentlich geehrt. Der erstplatzierten Belegschaft winken außerdem attraktive Gewinne, die ganz im Zeichen der Nachhaltigkeit stehen.

5 Tage - 5 Berufe - 5 Unternehmen

Ab dem 15. März 2024 bieten regionale Betriebe Schülerinnen und Schülern für 4 Wochen erneut die Chance, unkompliziert Einblicke in verschiedene Berufsbilder und Ausbildungsbetriebe zu gewinnen - vielleicht sogar die zukünftige Ausbildungsstelle kennenzulernen. Über die Plattform www.praktikumswochen.de/ravensburg können interessierte Jugendliche und attraktive Unternehmen zusammenfinden. Im Landkreis Ravensburg stehen zahlreiche ausbildende Unternehmen unterschiedlicher Branchen bereit, jungen Menschen für einen Tag echte Praxiserfahrungen zu ermöglichen und die Begeisterung für einen bestimmten Ausbildungsberuf zu wecken. Bei dieser Gelegenheit können die Jugendlichen in den Betrieben auch mit den Ausbildern und Ausbilderinnen ins Gespräch kommen. Ausgehend von den persönlichen Interessen können sich die Jugendlichen ihre individuelle Praktikumswoche oder auch einzelne Tage zusammenstellen. Schülerinnen und Schüler können ab dem Alter von 15 Jahren die für sie interessantesten Berufsfelder auswählen und konkrete Termine mit den Unternehmen vereinbaren. Sie müssen keine Bewerbungsunterlagen einreichen.



Für Jugendliche, die noch keine Ausbildungsplatz-Zusage haben, kann die Praktikumswoche in den Osterferien eine willkommene Chance sein, sich in einem Unternehmen zu präsentieren und dadurch ein Ausbildungsangebot zu erhalten. Zur Attraktivität der beruflichen Ausbildung informiert auch die Homepage www.gutausgebildet.de.

Noch nicht registrierte Unternehmen können ihr Praktikumsangebot über dieselbe Plattform ohne bürokratischen Aufwand melden. Dies kann eine Chance sein, unbesetzte Ausbildungsstellen mit interessierten Jugendlichen zu besetzen.

Das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus, das Ministerium für Kultus, Jugend und Sport, die Bundesagentur für Arbeit, der Arbeitgeberverband Südwestmetall, die Industrie- und Handelskammer Bodensee-Oberschwaben, die Handwerkskammer Ulm und SCHULEWIRTSCHAFT Baden-Württemberg veranstalten gemeinsam die Praktikumswochen.

Bundesagentur für Arbeit

Agentur für Arbeit in Wangen am „Rosenmontag“ geschlossen

Aufgrund des Fasnetsumzugs ist die **Agentur für Arbeit in Wangen** am „Rosenmontag“, den 12. Februar, für den Publikumsverkehr gantztägig geschlossen. Die Service-Hotline für Arbeitnehmer ist unter **0800 4 5555 00** (gebührenfrei) wie gewohnt von 8 bis 18 Uhr erreichbar.

Arbeitslosmeldungen können ohne rechtliche Nachteile am darauffolgenden Mittwoch, den 14. Februar nachgeholt werden. An allen anderen närrischen Tagen ist die Agentur für Arbeit wie gewohnt geöffnet.

Gute Lösungen im Bereich Umwelt-, Natur- und Klimaschutz gesucht

Preisgelder im Gesamtwert von 20.000 Euro

Mit dem groß angelegten Wettbewerb „Preisgekrönt 2024“ würdigen die Bürgerstiftung Kreis Ravensburg, die elobau Stiftung und der Kreisjugendring Ravensburg das Engagement von Menschen, die sich vor der eigenen Haustüre für Umwelt-, Natur- und/oder Klimaschutz einsetzen. Gesucht werden Projekte und Initiativen, die gute Lösungen für die aktuellen Herausforderungen bieten und vor Ort einen wichtigen Beitrag zum sozial-ökologischen Wandel leisten.

Lösungen, die zum Beispiel zu mehr Nachhaltigkeit in unserem Leben beitragen, die einen bewussteren Umgang mit Ressourcen aufzeigen, zu einem veränderten Konsumverhalten anregen, einen Beitrag zur Erhaltung der Artenvielfalt oder zum Schutz von Gewässern, Wiesen und Wäldern leisten. Von der Vermittlung von Wissen über ökologische Zusammenhänge bis hin zu Mitmachaktionen - jede Einreichung ist willkommen. Mitmachen können alle Menschen in der Region Allgäu-Oberschwaben, die Initiativen, Projekte, Maßnahmen und Ideen im Sinne der Wettbewerbsausschreibung umtreiben. Schulen, Vereine, Naturschutzverbände, Kommunen und andere Organisationen sind eingeladen, ihre Projekte einzureichen.

Mitmachen lohnt sich

Die Bürgerstiftung Kreis Ravensburg und die elobau Stiftung loben ein Preisgeld im Gesamtwert von 20.000 Euro aus. Die ausgezeichneten Projekte werden darüber hinaus bei einem Nominierungsevent und einer Preisverleihung öffentlich sichtbar gemacht.

Die Organisatoren freuen sich insbesondere über junges Engagement.

Für Rückfragen steht Anja Beicht von der Bürgerstiftung unter anja.beicht@bskrv.de oder 0751 35912943 gerne zur Verfügung.

Weitere Informationen, Teilnahmebedingungen und Bewerbung unter:

www.buergerstiftung-kreis-rv.de/preisgekroent24

Bewerbungsfrist ist der 31.05.2024.

Deutsches Rotes Kreuz

Das Gesicht auf der Ersten Hilfe Puppe ist eine Totenmaske

Landkreis Ravensburg - Fast jeder kennt Sie: das Gesicht auf der Übungspuppe in jedem Erste Hilfe Kurs weltweit. Das dort abgebildete Gesicht ist echt und nicht durch KI am Computer erzeugt worden. Entwickelt wurde die Übungspuppe „Little Anne“ von Dr. Peter Safar in Zusammenarbeit mit dem norwegischen Spielzeughersteller Asmund Laerdal, denn: bereits in den 1960er Jahren war offensichtlich, dass ein realistisches Trainingsmodell für die Wiederbelebung für medizinisches Personal, aber auch für die Breitenausbildung der Bevölkerung in Erste Hilfe gebraucht wurde. Doch das Faszinierende an der Geschichte der Little-Anne ist nicht nur ihre Funktionalität. Allem voran ist es ihr Gesicht, das dem der „Unbekannten aus der Seine“ ähnelt. Die Legende besagt, dass das Gesicht der Little-Anne Puppe dem einer unbekanntes Frau ähnelt, die Ende des 19. Jahrhunderts tot aus der Seine geborgen wurde. Ihr Gesicht strahlte eine friedvolle Ruhe aus, sodass ein Maskenmacher beschloss, eine Totenmaske davon anzufertigen. Diese Maske erfreute sich großer Beliebtheit und wurde weit verbreitet reproduziert, sodass sie schließlich in vielen Haushalten zu finden war, wie man früher auch Porzellanteller an der Wand aufhängte.

Der Entwickler Asmund Laerdal hat die Totenmaske der Unbekannten aus der Seine bei seinen Großeltern an der Wohnzimmerwand gesehen und sich daraufhin entschieden, dass friedvolle und hübsche Gesicht für seine Rettungspuppe zu verwenden.

Dass die Unbekannte aus der Seine nach ihrem Tod weltweit bekannt wurde und nun zur Rettung von Leben beiträgt, ist zweifelsohne ein Grund für die anhaltende Popularität der Little-Anne Puppe. Auch das Deutsche Rote Kreuz nutzt diese Puppen in seinen Erste Programmen.

Wer sein Erste Hilfe Wissen auffrischen möchte: Kurstermine in der Nähe findet man unter www.rotkreuzkurs.de

Gymnasium Bad Waldsee informiert:

Bündnis gegen Cybermobbing am Gymnasium Bad Waldsee

Im Rahmen des Präventionsprogramms des Gymnasiums fand in dieser Woche am 24.1.2024 eine Veranstaltung des Bündnisses gegen Cybermobbing in den 8. Klassen statt. Die Initiative trägt der Tatsache Rechnung, dass sehr viele Jugendliche in ihrem täglichen Umgang mit den sozialen Medien und allgemein im Netz Ziel von Verleumdungen, Gewalt und Mobbing werden können. Das Bündnis ist ein Verein, der in Karlsruhe gegründet wurde und von Prominenten, verschiedenen Unternehmen und auch der Universität München unterstützt wird, denn Cybermobbing ist nichts, wovon nur Jugendliche betroffen sind, auch Erwachsene können bei der Arbeit oder privat zur Zielscheibe werden. Da aber die Jugendlichen heutzutage im Grunde dauerhaft erreichbar und online sind, kann man sich im Falle der Betroffenheit von Cybermobbing diesen vielseitigen Formen nur schwer entziehen, „abschalten“



ist da kein praktikabler Rat. Insofern macht das Konzept Sinn, nicht nur Schüler und Schülerinnen nachhaltig zu informieren, was im Falle des Betroffenseins zu tun ist, wie die Jugendlichen das ja auch schon in der Präventionsveranstaltung durch die Polizei vermittelt bekommen. Die Stärke dieses zusätzlichen Moduls in der Präventionsarbeit an der Schule ist nun, gleichermaßen LehrerInnen und die Elternschaft grundsätzlich zu informieren, mit welchen Tools die Jugendlichen beschäftigt sind und wo Gefahren lauern. Zusätzlich und am wesentlichsten ist darüber hinaus aber, dass bei Cybermobbing-Vorfällen ein Team des Bündnisses an die Schule kommen und Hilfe bereitstellen kann. Nachdem auch das gesamte Kollegium am 23.1.2024 den Vortrag der Medienberaterin Cornelia Walter gehört hat und Materialien zur Nachbearbeitung bereitliegen, wird es im nächsten Halbjahr auch eine Veranstaltung für die Eltern der 8. Klassen geben.

Weitere Infos zum selbst Nachlesen bei www.clicksafe.de.

Landkreis Ravensburg

Kostenfreie Beratung durch Photovoltaik-Scouts

Sie haben noch keine Photovoltaik-Anlage und fragen sich, ob eine Stromerzeugung durch die Sonne für Ihr Zuhause geeignet ist? Dann lassen Sie sich jetzt kostenfrei und unverbindlich beraten! Dafür hat der Landkreis Ravensburg zusammen mit dem Energiebündnis Bad Wurzach/Bad Waldsee e.V. ein Netzwerk aus ehrenamtlichen PV-Scouts aufgebaut. Ein geschulter PV-Scout beurteilt Ihr Dach oder Balkon, berichtet aus eigenen Erfahrungen und gibt Tipps und Informationen weiter. Bereits über 300 Haushalte im Landkreis haben das Beratungsangebot von Bürger/innen für Bürger/innen angenommen. Für den schnellen Einstieg in Ihr eigenes Photovoltaik-Projekt, wenden Sie sich an das Energiebündnis,

entweder per E-Mail → info@eb2bw.de

oder über das Anfrage-Formular → www.eb2bw.de/pv-scouts

Wirtschaftsministerium Baden-Württemberg

Land fördert das Digital Hub Oberschwaben mit rund 517.000 Euro

Das Wirtschaftsministerium Baden-Württemberg fördert das Digital Hub Oberschwaben mit über 517.000 Euro und unterstützt damit die Themen Innovation und Digitalisierung in unserer Region. Insbesondere kleinere und mittlere Unternehmen sowie Kommunen und Bildungseinrichtungen sollen beim digitalen Transformationsprozess begleitet werden und Zugang zu einem großen Netzwerk mit wertvollen Synergieeffekten erhalten.

Bei der symbolischen Scheckübergabe durch Wirtschaftsministerin Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut MdL betont Raimund Haser MdL: „Es ist wichtig, dass unsere starke Wirtschaft stark bleibt und auch bei diesem Zukunftsthema Digitalisierung ihre Innovationsfähigkeit unter Beweis stellt.“ August Schuler MdL fordert die Unternehmen auf, „die hervorragenden Angebote des Digital Hub Oberschwaben zu nutzen, um so Ihre unternehmerische Zukunftsfähigkeit zu stärken.“

„Es ist gut, dass unsere Unternehmen im digitalen Transformationsprozess unterstützt werden,“ freut sich die Abgeordnete Petra Krebs.

Manfred Lucha MdL ergänzt, „die Digitalisierung der Wirtschaft gerade auch in der Fläche ist der Landesregierung ein wichtiges Anliegen.“

Betreiber des Digital Hub in Oberschwaben ist ein Konsortium bestehend aus der bwcon GmbH (Stuttgart/Ra-

vensburg), der Wirtschafts- und Innovationsförderungsgesellschaft Region Ravensburg mbH sowie der Digitalen ZukunftsZentrum Allgäu-Oberschwaben GmbH (Leutkirch im Allgäu).

Hintergrundinformationen:

Initiative Wirtschaft 4.0 Baden-Württemberg (IW4.0)
Die Förderung der regionalen Digital Hubs ist eine zentrale Maßnahme der Initiative Wirtschaft 4.0 Baden-Württemberg (IW4.0). Mit der IW4.0 möchte das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus Baden-Württemberg gemeinsam mit aktuell 35 Partnerorganisationen die Digitalisierung der Wirtschaft voranbringen - branchenübergreifend und mit besonderem Fokus auf die Unterstützung kleiner und mittlerer Unternehmen und deren Beschäftigten. Die IW4.0 stellt einen zentralen Baustein der ressortübergreifenden Digitalisierungsstrategie des Landes digital.LÄND (www.digital-laend.de) dar. Seit dem Start der IW 4.0 im Jahr 2017 haben die Partnerinnen und Partner in ihren jeweiligen Bereichen zahlreiche Aktivitäten umgesetzt, um die digitale Transformation der Wirtschaft voranzutreiben. Dabei hat das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus die Digitalisierung mit vielfältigen Maßnahmen unterstützt, von der Information und Vernetzung über Beratung, Forschung und Entwicklung hin zu konkreten Förderprogrammen. Weitere Informationen finden Sie unter www.wirtschaft-digital-bw.de und www.digital-hubs-bw.de.

Schwäbischer Heimatbund e.V.

Denkmalschutzpreis für private Eigentümer ausgeschrieben

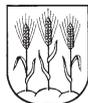
Der Schwäbische Heimatbund und der Landesverein Badische Heimat loben zum 38. Mal den Denkmalschutzpreis Baden-Württemberg aus. Dieser stellt die denkmalgerechte Erhaltung und Neunutzung historischer Gebäude in den Mittelpunkt. Bis zu fünf Preisträger werden mit einem Preisgeld von insgesamt 25.000 Euro belohnt, das die Wüstenrot Stiftung zur Verfügung stellt.

Bewerben können sich private Eigentümer, bei deren Gebäude der Abschluss der Erneuerung nicht länger als vier Jahre zurückliegt. Auch beteiligte Architekten und weitere Experten können bis Anfang Juni entsprechende Projekte vorschlagen. Diese müssen nicht zwingend unter Denkmalschutz stehen

Der Preis unter der Schirmherrschaft von Frau Staatssekretärin Andrea Lindlohr, Ministerium für Landesentwicklung und Wohnen, will die Vielfalt und Besonderheiten der Baukultur in Baden-Württemberg sowie das Engagement zu deren Erhaltung hervorheben und öffentlich würdigen. Die Spanne reicht von mittelalterlichen Gebäuden bis zu stilprägenden Bauten des 20. Jahrhunderts.

„Die Jury würdigt Maßnahmen, bei denen die historisch gewachsene Gestalt des Gebäudes innen wie außen so weit wie möglich bewahrt wurde. Das schließt zukunftsweisende und beispielhafte Umnutzungen oder moderne Akzente nicht aus, wenn sie sich denkmalgerecht einfügen“, betont Dr. Bernd Langner, Geschäftsführer des Schwäbischen Heimatbundes und Mitglied der Fachjury.

Neben dem Geldpreis erhalten die Preisträger sowie die Architekten und Restauratoren Urkunden. Zudem wird den Eigentümern eine Bronzetafel zum Anbringen am Gebäude überreicht. Bewerbungsschluss ist der 30. April 2024. Weitere Informationen sowie die Broschüre mit allen notwendigen Angaben zur Ausschreibung finden sich unter www.denkmalschutzpreis.de. Die öffentliche Preisvergabe findet Anfang 2025 statt.



Messerückblick CMT der Oberschwaben Tourismus GmbH

Mit neuem Messestand ins Jahr 2024 Oberschwaben-Allgäu, 30. Januar 2024 - Zum zweiten Mal nach der zweijährigen, corona-bedingter Pause fand die Messe CMT (Caravan, Motor und Touristik) wieder vom 13. bis 21. Januar 2024 in Stuttgart statt. Mit 1.600 Ausstellern und rund 234.000 Besuchern zählt die Messe zu den weltweit größten Tourismus- und Freizeitmessen. Auch die Oberschwaben Tourismus GmbH (OTG) war wieder mit zwei Ständen vertreten und präsentierte die erlebnisreichen Angebote von Oberschwaben und dem Württembergischen Allgäu einem interessierten Publikum. Nach dem erfolgreichen Neustart der CMT in 2023 mit einem Besucherrekord von 265.000 Reiseinteressierten, waren die Erwartungen der OTG und ihrer fünf Stand-Partner am Hauptstand auch für die CMT 2024 hoch. Der neu konzipierte Messestand im schicken neuen OTG-Design mit großflächigen Bildern und nun auch an einem der Hauptgänge in der Halle 6 gelegen, sorgte beim Messe-Team für Vorfremde. Das druckfrische Magazin „Weitblicke“, das als Inspirationsquelle mit Geschichten und spannenden Einblicken potenzielle Gäste für die Urlaubsregion Oberschwaben-Allgäu begeistern soll, wurde erstmals öffentlich vorgestellt und fand großen Anklang. War der Start in das erste Messewochenende noch etwas verhalten, wurden die OTG und ihre Mitaussteller Biberach/Bad Buchau/Bad Schussenried, Bad Saulgau, Mengen, die Ferienregion „Rund um den Bussen“ und die Landesgartenschau Wangen im Allgäu 2024 am darauffolgenden Montag und Dienstag fast überrannt. Die Besucher nahmen nicht nur das ausliegende Informationsmaterial mit, sondern waren auch an intensiven Beratungsgesprächen interessiert, sodass die Informationscounter teilweise regelrecht belagert waren. Auch in den folgenden Messetagen hielt das hohe Interesse an den touristischen Angeboten der Region an. Einen spürbaren Einbruch gab es nur am Mittwochvormittag, als Eisregen und extreme Straßenglätte die Anreise erschwerte. Dass es in Summe trotz der aus OTG-Sicht erfreulichen Besucherströme nicht zu einem neuen Besucherrekord reichte, begründet die Messegesellschaft mit den teilweise winterlichen Straßenverhältnissen und den Bahnstreckensperrungen, die teilweise zum kompletten Ausfall der S-Bahn-Verbindungen von der Stadt zum Messegelände führten. Radwege mit Qualitätssiegel liegen im Trend Außergewöhnlichen starken Zuspruch fand auch der zweite, kleinere Informationsstand der OTG auf der Sonderausstellung „Fahrrad- und WanderReisen“ die am ersten CMT-Wochenende bis einschließlich Montag ihre Tore in Halle 9 öffnete. Die Nachfrage nach Radurlaub in der Region Oberschwaben-Allgäu war enorm und die Radbroschüre zu den beiden ADFC-zertifizierten Radfernwegen „Oberschwaben-Allgäu-Radweg“ und „Donau-Bodensee-Radweg“ sowie zur RadReiseRegion „Naturschatzkammern“ im Württembergischen Allgäu fand reißenden Absatz. Politik und Tourismusverantwortliche beim Get-together zu Gast Traditionell ist der Messesamstag mit dem Tourismustag Baden-Württemberg ein wichtiger Treffpunkt der Tourismusverantwortlichen und der Politik. Nach Vorträgen und Diskussionen am Vormittag stehen anschließend Besuche der touristischen Messestände auf dem Plan. Neben den Tourismusverantwortlichen der Landkreise und Kommunen konnte beim nachmittäglichen „Get-together“ am neuen OTG-Stand auch politische Prominenz aus der Landeshauptstadt Stuttgart begrüßt werden. Staatssekretär Dr. Patrick Rapp vom Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus Baden-Württemberg, der zugleich Verbandsprä-

sident des Tourismusverbands Baden-Württemberg ist, stattete der OTG einen längeren Besuch ab. Als gebürtiger Oberschwabe ist er der Region eng verbunden und verfolgt die touristische Entwicklung mit großem Interesse. Er stand - nach seinem kurzen Statement - auch für zahlreiche Fragen und Anregungen parat. Als kleine Erinnerung an den Besuch erhielt Dr. Rapp von der OTG-Geschäftsführerin Petra Misch ein entspannendes Moor-Nackenkissen, das er bei seinen anstrengenden Aufgaben sicher gut zur Entspannung brauchen könne. Außerdem überreichte sie ihm zusammen mit der neuen Inspirationsmagazin „Weitblicke“ ein Paar bunte Socken sowie Samentütchen der Landesgartenschau Wangen im Allgäu 2024.

AOK - Die Gesundheitskasse Bodensee-Oberschwaben

Die „fünfte“ Jahreszeit: Ein Anlass zum Trinken?

AOK-Auswertung: Alkoholabhängigkeiten in Bodensee-Oberschwaben leicht rückläufig

In Deutschland und den meisten europäischen Ländern ist Alkohol als Genussmittel kulturell fest verankert. Der Konsum von Alkohol hat jedoch auch gesundheitsgefährdendes Potenzial. Alkoholabhängigkeit ist das größte Suchtproblem in Deutschland. 3.057 Menschen mussten im Jahr 2022 in der Region Bodensee-Oberschwaben wegen Alkoholabhängigkeit behandelt werden - im Landkreis Ravensburg 1.381, im Landkreis Sigmaringen 850 und 826 im Bodenseekreis. 2018 waren 3.207 Menschen süchtig (Landkreis Ravensburg: 1.460, Landkreis Sigmaringen: 920, Bodenseekreis: 827). „Auch wenn die Zahlen nach wie vor zu hoch sind, ist es erfreulich, dass der Trend leicht rückläufig ist“, so Markus Packmohr, Geschäftsführer der AOK - Die Gesundheitskasse Bodensee-Oberschwaben. Dr. Alexandra Isaksson, Fachärztin für Psychiatrie bei der AOK Baden-Württemberg, erklärt, wo die Grenze zwischen Genussstrinken, riskantem und schädlichem Konsum von Alkohol liegt: „Die Grenze, ab wann der Alkoholkonsum als erhöht oder als zu viel angesehen werden kann, ist fließend und auch individuell unterschiedlich. Generell gibt es keinen risikofreien Alkoholkonsum, jedoch steigt das Risiko für alkoholbedingte Folgeschäden mit der Trinkmenge. Es wurde festgelegt, dass ab einem Konsum von über 12 Gramm Reinalkohol pro Tag (das entspricht in etwa 0,1 Liter Wein oder 0,25 Liter Bier) bei Frauen und der doppelten Menge bei Männern von einem riskanten Konsum gesprochen wird. Das heißt, dass das Risiko von schädlichen Konsequenzen für die körperliche und psychische Gesundheit erhöht ist.“

„Komatrinken und Alkoholmissbrauch ist leider auch ein Phänomen bei Jugendlichen“, so Markus Packmohr weiter. Von den 768 Menschen in Bodensee-Oberschwaben im Jahr 2022 waren 49 Menschen sogar unter 19 Jahren. Laut einer Studie der Weltgesundheitsorganisation (WHO) trinken Jugendliche mit etwa 13 Jahren erstmals Alkohol und erleben ihren ersten Rausch noch vor ihrem 14. Geburtstag. Laut einiger Studien gibt es Hinweise darauf, dass Jugendliche, die besonders früh beginnen, Alkohol zu trinken und viel Alkohol konsumieren, ein erhöhtes Risiko haben, im späteren Leben einen problematischen Umgang mit Alkohol oder sogar eine Alkoholabhängigkeit zu entwickeln.

Weil Jugendliche im Umgang mit Alkohol noch unerfahren sind, ihr Körper aber noch nicht ausgereift ist, sind sie anfälliger für gravierende gesundheitliche Schäden bei einem übermäßigen Konsum. Ihr Körper kann den Alkohol nur sehr langsam abbauen, weshalb schon geringe Mengen zu



schweren Schäden und Vergiftungen führen können. „Bei den Auswertungen konnten nur AOK-Versicherte ermittelt werden, die sich tatsächlich in ärztlicher Behandlung befanden, die Dunkelziffer könnte höher sein“, betont AOK-Geschäftsführer Markus Packmohr. „Wir fördern daher bereits seit Jahren die suchtpreventiven Projekte der kommunalen Suchtbeauftragten in den Landkreisen Ravensburg, Sigmaringen und im Bodenseekreis.“

AOK-Versicherte, die an Alkoholabhängigkeit erkrankt sind, können von der Teilnahme am AOK-Haus- und Facharzt-Programm profitieren. Dies ermöglicht eine strukturierte, bedarfsgerechte und flexibel auf die Bedürfnisse der Patienten zugeschnittene Versorgung nach aktuellem wissenschaftlichem Kenntnisstand, die haus- und fachärztliche, psychotherapeutische und psychosoziale Angebote vernetzt. Der AOK-Geschäftsführer hebt weiter hervor: „Bei Bedarf ist eine vertrauensvolle Zusammenarbeit mit dem Sozialen Dienst der AOK möglich. Das gilt insbesondere für die Beratung zur Rehabilitation und Teilhabe oder auch die Beratung von Angehörigen einschließlich der Versorgung von Kindern.“

Wie therapiert man Alkoholabhängigkeit?

„Bei einer Alkoholabhängigkeit besteht die Behandlung in der Regel in einer circa dreiwöchigen qualifizierten Entzugsbehandlung, die sowohl die körperliche Entgiftung als auch eine Stärkung der Abstinenzmotivation umfasst. In der Regel wird sie stationär oder teilstationär von spezialisierten Abteilungen, zum Beispiel eines internistischen oder psychiatrischen Krankenhauses, durchgeführt. Nach der qualifizierten Entzugsbehandlung wird häufig eine etwa zwei- bis viermonatige Entwöhnungsbehandlung (= Rehabilitationsbehandlung) angeschlossen, die die Betroffenen dabei unterstützt, stabil abstinent zu werden“, so Dr. Alexandra Isaksson weiter. „Ein wichtiger Baustein der Behandlung ist es, Bewältigungsstrategien im Umgang mit möglichen Risikosituationen für Alkoholkonsum und mit Alkoholrückfällen zu erlernen. Deshalb empfiehlt sich der regelmäßige Besuch einer Selbsthilfegruppe und die Anbindung an eine Suchtberatungsstelle.“

Weitere Informationen:

- **Verzeichnis der Suchtberatungsstellen:** www.bzga.de
- **BZgA für Jugendliche:** www.Kenn-dein-limit.info
- **Anonyme Beratung:** www.drugcom.de
- **Bei komorbider Depression Online-Selbsthilfeprogramm:** <https://moodgym.de/>
- **Nähere Infos zum Haus- und Facharztprogramm der AOK:** www.aok.de/bw/hausarztprogramm und www.aok.de/bw/facharztprogramm
- **Persönlich, menschlich und nah. Der Soziale Dienst der AOK Baden-Württemberg unterstützt und berät:** www.aok.de/bw, **Suchwort: Sozialer Dienst**
- **Vermittlung und Beratung in allen AOK-KundenCentern vor Ort**

Förderverein Musikverein Vogt e.V.

Bockbierfest in Vogt mit der Liveband „Falschspieler“ am Freitag, 01.03.2024

Am Freitagabend, 01.03.2024 ist es wieder soweit: Wir veranstalten unser BOCKBIERFEST in der Sirgensteinhalle VOGT. Hierzu möchten wir euch recht herzlich ab 19:30 Uhr einladen. Der Eintritt zum Fest ist frei. Bei fetziger Musik von der Liveband „Falschspieler“, deftiger Brotzeit und Getränken aller Art, vor allem einer Auswahl an verschiedenen (Bock-)Bieren, veranstalten wir an diesem Abend auch wieder unsere Bockbierfest-Wettkämpfe. Hierbei werden

wieder Kräfte sowie Geschicklichkeit getestet und gemessen. Anmeldungen zu den Spielen können am 01.03.24 ab 19:30 Uhr vor Ort abgegeben werden. Los geht es mit den Wettkämpfen ab ca. 20:30 Uhr. Wir freuen uns auf euch.

GESUNDHEIT

PRAXIS FÜR ERGOTHERAPIE MOSER

ACHTAL GESUNDHEIT (2. OG) RAVENSBURGER STR. 4, 88255 BAIENFURT

SCHLAGANFALL, DEMENZ, AD(H)S, MS, ZUSTAND NACH UNFALL U.A. HAUSBESUCHE

INFOS & ANMELDUNG: TEL. 0751 5616476

WWW.ERGOTHERAPIE-MOSER.DE

PRAXIS FÜR LOGOPÄDIE A. DIETZ & B. BRINKMANN

ACHTAL GESUNDHEIT (2. OG) RAVENSBURGER STR. 4, 88255 BAIENFURT

STIMM-, SPRECH-, SPRACH- UND SCHLUCKSTÖRUNGEN U.A. HAUSBESUCHE

INFOS & ANMELDUNG: TEL. 0751 5616477

WWW.LONEO.DE

H	S				
★	★	★	★	★	★
		U		S	
	P		C		
			N		U
	N				C

Buchstaben-Sudoku

Die Buchstaben CHNPSU sind so einzutragen, dass sich jeder dieser sechs Buchstaben nur einmal in einem Sechserblock, nur einmal auf der Horizontalen und nur einmal auf der Vertikalen befindet. Richtig gelöst, ergibt die Sternreihe das Lösungswort.

© DEIKE PRESS 751R10R6

○	H	○	d	N	S
○	d	N	S	H	○
S	N	○	H	d	○
d	S	H	○	○	N
H	○	S	N	○	d
N	○	d	○	S	H

:bunsqj

Ihr Mitteilungsblatt
Die aktuelle Informationsquelle

GESCHÄFTSANZEIGEN

RENOVIERUNGSWOCHEN

Altes Tor raus – Neues Sektionaltor rein!



Kipptorstraße 1-3
88630 Pfullendorf
Ortsteil Aach-Linz
Tel. 07552 2602-0

www.pfullendorfer.de



**Bestattungshaus
Zimmermann
&Erne**

Ihr Bestatter mit Herz!

Büro Schlier:
Am Sportplatz 4
88281 Schlier
Tel. 0 75 29 / 913 57 35

Büro Weingarten:
Wolfeggerstr. 46/1
88250 Weingarten
Tel. 07 51 / 414 76

Büro Weingarten:
Liebfrauenstr. 49
88250 Weingarten
Tel. 07 51 / 569 38 833

www.bestattungshaus-zimmermann.de

Zeigen Sie Präsenz!

Veröffentlichen Sie jetzt **Ihre Anzeige**
auf unseren **neuen Sonderseiten**
um Ihr Unternehmen werbewirksam
zu präsentieren.

KW 8/9*



BAUEN, WOHNEN & IMMOBILIEN

Ungerade KW*: Ludwigsburger und Oeffinger Ausgaben

Interesse oder Fragen?

Rufen Sie uns einfach an: 07154 8222-70

Wir beraten Sie gerne!

Druck + Verlag
WAGNER

Seit mehr als 60 Jahren ein loyaler Partner der Kommunen.

Max-Planck-Straße 14 · 70806 Kornwestheim · Telefon 07154 8222-70
anzeigen@duv-wagner.de · www.duv-wagner.de

Ihre Anzeige im Mitteilungsblatt

treffsicher – verbrauchernah – erfolgreich – preiswert!



Peter Thiele

- Klavierstimmer - Techniker
- Konzertstimmer
- Reparatur - Restaurierung

88267 Vogt • Bergstraße 45 • Telefon 07529 2975

NEU ab Januar 2024

Bad Waldsee

- Erscheinungstag:
Donnerstag
- Auflage: 2.500 Exemplare
(Vollverteilung: 9.600 Ex.)
- mm-Preis: ab 0,69 €
- in Kombination
buchbar



Rufen Sie uns gleich an:

07154 8222-70

Oder senden Sie uns eine

E-Mail an:

anzeigen@duv-wagner.de

Wir beraten Sie gerne!

WAGNER

Druck + Verlag Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Max-Planck-Straße 14 | 70806 Kornwestheim

AUS DER LANDWIRTSCHAFT

Wöchentlich frische Eier direkt

an die Haustüre liefern lassen...?

Das geht ab sofort mit einem

Eier-Abo!

Jetzt online abschließen!

www.seppes-freilandeier.de



Lagerverkauf · Jeden Samstag, 9.00-13.00 Uhr

Schachenstraße 45, Vogt (Gewerbegebiet)

Bio-Zitrusfrüchte

Blutorangen und Washington-Orangen in 7,5 kg

Kiwi, Zitronen, Grapefruit, Ananas, Medjoul-Datteln

VITAMIN-AKTIONSTAG
10. FEBRUAR 2024



J.Stimmler, Schachenstraße 45, 88267 Vogt, Tel. 0 75 29 - 16 86,
Zertifizierter Betrieb, Kontrollnummer: DE-ÖKO-006

STELLENANGEBOTE



Sicherheit mit Netz. Martin Ahlfänger GmbH
Altanner Straße 83
88364 Wolfegg

Montage von
**Auffangnetzen und
Dachrandsicherung**
Tel. 0 75 27 / 91 43 - 55
Fax 0 75 27 / 91 43 - 56
E-Mail info@ahlfaenger.com

Wir suchen, ab sofort, eine **Reinigungskraft** für unsere
Büroräume ca. 4 Std. / Woche.

PflegeHilfe 
Leben neu organisiert

Individuelle Betreuung
und Pflege zu Hause




Stundenweise
Haushaltshilfe


24 Stunden
Betreuung und Pflege

Ralf Petzold (Inhaber) - Rufen Sie uns an:
07528-9218178 - Werktags 8 bis 20 Uhr
kontakt@pflegehilfe.plus www.pflegehilfe.plus

Ihr neuer Job bei Prolana:



Näher*in m/w/d

für unsere Manufaktur in Waldburg.

Ihre Chance im Prolana Team!

Wir fertigen seit 1987 Natur-Bettwaren und suchen Verstärkung in
Voll- oder Teilzeit! Sie haben eine abgeschlossene Ausbildung oder
Erfahrung im Bereich Nähen/Schneidern? Sie suchen eine neue Aufgabe?

Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung: bewerbung@prolana.com

Sie haben Fragen? Einfach anrufen unter 07529/97 21 - 0

PROLANA GmbH
Am Langholz 10
88289 Waldburg-Hannover

Kontakt:
 bewerbung@prolana.com
 07529/97 21 - 0

www.prolana.com

Prolana ist umgezogen:



Manufaktur-Outlet
Matratzen & Bettwaren direkt
vom Hersteller bis zu
50% günstiger!
Noch nicht ganz fertig, aber für Sie geöffnet:
Entdecken Sie unseren neuen Manufaktur-
Laden mit „Gläserner Produktion“!

PROLANA GmbH
Am Langholz 10
88289 Waldburg-Hannover

Kontakt:
 laden@prolana.com
 07529/97 21 - 11

Öffnungszeiten unter:
www.prolana.com

GESUNDHEIT



**Gibt es etwas Schöneres als im eigenen
Zuhause alt zu werden? Wir machen es möglich.**

PROMEDICA PLUS Ravensburg-Wangen

Ihre Ansprechpartnerin vor Ort: Katharina Pflegehaar

 **0751 - 76 96 26 04**

 ravensburg-wangen@promedicaplus.de

GESCHÄFTSANZEIGEN

„Schöne Küchen. Beste Preise.“

**Küchen nach Maß
- Made in Germany -**

**Ihr zuverlässiger Partner
seit 1985 in Weingarten**

Syrin-Quartier (Gelände ehemals BMW)
Ravensburger Str. 56 · 88250 Weingarten
Weitere Informationen unter Tel. 0751-560450
oder www.kuechen-passage.de



**küchen
passage**

SEIT 1985

Jederzeit – hilfsbereit

Kundendienst an allen Fahrzeugen

Mechanik • Reifen • Elektronik • HU / AU
Audio / Navigation • Klima • Anhänger
Wohnmobile / Wohnwagen / Gasprüfung
Elektro- / Hybridfahrzeuge • Oldtimer ...



Lindel+Zeller GmbH Bosch Service
www.lindel-zeller.de

Kartonstr. 4, 88255 Baienfurt, Tel. 0751-1852 7750, info@lindel-zeller.de

Werben mit Erfolg

KFZ-MARKT

Unfallinstandsetzung
Fahrzeuglackierung
Glasersatz & Reparatur
Mietwagen
El. Achsvermessung
Lackierfreies Ausbeulen
Kunststoffreparatur



www.autohaus-schmidinger.de ■ info@autohaus-schmidinger.de
88368 Bergatreute ■ Ravensburger Straße 54 ■ 07527 - 92 12 - 0